

Wiesbadener Tagblatt.

No. 298. Mittwoch den 19. December 1855.

Gefunden:

Ein Regenschirm, ein Schlüssel.

Wiesbaden, den 18. December 1855. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 20. December Nachmittags 1 Uhr werden in dem Herzoglichen Schloßgarten zu Biebrich mehrere tausend Stück vorzügliche gemischte Wellen von Buchen-, Hainbuchen-, Akazien- und Ahornholz an die Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. December 1855.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Samstag den 29ten d. M. Vormittags 11 Uhr wird auf der Platte die Lieferung von 600 Malter Hafer in den Wildpark öffentlich an den Bestenbietenden versteigert, wozu Lusttragende eingeladen werden.

Bleidenstadt, den 17. December 1855.

Herzogl. Receptur.

29

Bausch.

Bekanntmachung.

Heute hat die Erhebung des Schulgeldes für das laufende Wintersemester begonnen, und ich fordere die Verpflichteten auf, für die Schüler der städtischen Schulen, Quarta, Quinta, Sexta und Septima des Realgymnasiums, höhere Töchter Schule, Vorbereitungsschule, 1te und 2te Abtheilung der Elementarschule, die Beträge der Stadtkasse zuzusenden.

Wiesbaden, den 14. December 1855.

Der Stadtrechner.

Maurer.

Notizen.

Heute Mittwoch den 19. December Vormittags 11 Uhr:

- 1) Vergebung von städtischen Arbeiten;
- 2) Vergebung der Lieferung von Tinte, Kreide ic. für die Stadtschulen, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 297.)

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 19. und Mittwoch den 26. December finden keine Vorträge im Museumsaal Statt. Der Wiederanfang ist Mittwoch den 2. Januar.

431

Der Vorstand.

Bei D. Spamer in Leipzig erschien und ist in der Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth vorrätig:

Die Schule des Zeichners.

Praktische Methode
zur Erlernung des Zeichnens für Schulen,
so wie zum Selbstunterricht.

Herausgegeben von

Dr. L. Bergmann.

Mit mehr als 300 Abbildungen als Vorlegeblätter.

Preis 1 fl. 48 fr.

5816

Frauen - Zeitung.

Fünfter Jahrgang 1856.

Stuttgart, Verlag der Frauen-Zeitung.

Jährlich 24 Hefte mit 26—28 Bogen Text des Hauptblatts, 24 Bogen des Salon, 24 colorirten Modeskupfern und 60 anderen Muster- und Modebeilagen. Quartalspreis 54 fr.

Elegante Ausstattung, größte Reichhaltigkeit an Text und an Beilagen, und strenge Zuverlässigkeit zeichnen dieses Journal vortheilhaft aus.

Die bereits erschienene erste Nummer enthält: 2 $\frac{1}{4}$ Bogen Text, 1 colorirtes Modeskupfer, 3 große Muster- und Patronenbeilagen und 1 buntfarbiges Tapissieriemuster; im Salon Beiträge von Emma Riendorf, Hermann Kurz, Eduard Mörike, J. G. Fischer, Feodor Löwe u. A.

Zu beziehen und einzusehen in der

Buchhandlung von Chr. Wilh. Kreidel,

1 Langgasse No. 25.

Bei **Bob. Frieze** in Leipzig erschien soeben und ist in der **Buch- und Kunsthandlung** von **Wilhelm Roth** vorrätig:

Reinbeck, Dr. Emil, Wir sind unsterblich!

Unumstößliche Beweise für die Fortdauer des Menschen nach dem Tode und für ein Wiedersehen der vorausgegangenen Lieben im Jenseits. Zum Troste und Beruhigung für Zweifelnde und Trauernde. Nebst einem Anhang: enthaltend die schönsten christlichen Lieder über Unsterblichkeit. 1 fl. 12 kr.

Der Verfasser hat es verstanden, dieses Thema überzeugend zu behandeln, besonders ist das Buch allen Familien zu empfehlen, die ein theures Glied aus ihrem Kreise beweinen.

5816

Fertige Stickereien, Häfel- und Strickarbeiten

nebst deren Montirungen, als Sophakissen, Wandtaschen, Schlüsselschränke, Lesepulte, Cigarren- und Tabackskasten, Stuis jeder Art zc. in vollständiger Auswahl bei

5808

G. L. Nenendorff am Kochbrunnen.

Weihnachts-Geschenke

in Porzellan-, Steinmasse-, Glas- und
Crystall-Waaren,

als: Caffee-, Thee- und Tisch-Service, Vasen, Tassen, Dejenners, 2- und 3theilige Cabarets, Tintenzeuge, Flacons, Armleuchter mit Figuren, Butterbüchsen, Cigarrenhalter, Aschenschaalen, Tabacksdosen, Briefbeschwerer, Hängampeln, Verre d'eaux, Sturzflaschen, Zucker- u. Fruchtschaalen, Punschbowlen u. s. w. habe ich in schöner und reicher Auswahl erhalten und erlaube mir diese Gegenstände zu bevorstehenden Feiertagen dem geehrten Publikum zu sehr billigen, jedoch festen Preisen bestens zu empfehlen.

F. A. Bauer,

untere Webergasse No. 49
vis-a-vis dem Stern.

PS. Potichinomani-Vasen zc. erlasse ich um
damit aufzuräumen zum Fabrikpreis. 5817

Kapuzen

gemacht bei

jeder Größe von Seiden- und Wollstoffe, schön
gearbeitet, sind fertig und werden auf Bestellung
Cath. Schroth, Metzgergasse No. 27. 5818

Ellenbogengasse No. 10 ist eine Raute guter Dung zu verkaufen. 5819

Cäcilien-Verein in Wiesbaden.

Heute Mittwoch den 19. December

Erstes Vereins-Concert

im
grossen Saale des Gasthauses zum Adler.

Erste Abtheilung.

1. **Simphonie** in G-moll von Mozart.
2. **Arie** für Sopran aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Haydn, gesungen von Frau Jagels-Roth.
3. **Violin-Concert** von Beethoven, vorgetragen von Herrn Concertmeister Fischer.
4. **Drei Lieder** für Chor:
 - a) „Morgengebet“
 - b) „Auf dem See“
 - c) „Im Sommer“ von Hauptmann.

Zweite Abtheilung.

1. **Ouverture** zu „Coriolan“ von Beethoven.
2. **Rondo** aus der Oper „Das Lotterieloos“ von Nicolò Isouard, gesungen von Frau Jagels-Roth.
3. **Violoncelle-Concert** von Schuberth, vorgetragen von Herrn Bender.
4. **Die ersten vier Chöre** aus dem „Dettinger Te Deum“ von Händel, mit Orchester.

Eintritts-Karten:

Sperrsitz à 1 fl. 45 kr., Gewöhnlicher Platz à 1 fl. sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Kreidel, Ritter, Roth und Schellenberg, sowie an der Casse.

Anfang 6½ Uhr Abends.

Ich erlaube mir, meine verschiedenen, reingehaltenen Weine in empfehlende Erinnerung zu bringen, und zwar:

1848r Dürkheimer à 18 fr. 1848r Deidesheimer à 36 fr.

1852r Forster " 24 " Rüdesheimer " 48 "

sodann feine Rheingauer Weine von 48 fr. bis 2 fl., und an rothen Weinen: Heidesheimer à 36 fr., Oberingelheimer à 48 fr., Altmannshäuser à 1 fl. pr. Flasche.

Auch kann ich mit allen Sorten ausländischer Weine, unter anderen mit einem vorzüglichen Bord. Medoc à 1 fl. pr. Flasche, so wie mit feinstem Rum, Cognac und Arrac, aufwarten.

5682

H. L. Freytag zum Bären.

Biscuitvorschuß

per Kumpf 1 fl. 20 fr.

5820

in der Mühle in der Metzgergasse.

Feinste Biscuit-Kartoffeln . . . per Kumpf 11 fr.

desgl. rothe Mauskartoffeln . . . " " 12 "

desgl. gelbe Gßkartoffeln . . . " " 9 "

bei **Jacob Seyberth**

5821

dielt am Uhrthurm.

Nicht zu übersehen.

Biscuit-Vorschuß per Kumpf . . . 1 fl. 20 fr.

Feiner Vorschuß . . . 1 " 16 "

4 Pfund gutes Kornbrod . . . " 19 "

Vorzügliche Schmelzbutter per Pfund . . . 31 "

Aechten Limburger Käs . . . 16 "

Aecht Holländische Häringe per Stück . . . 3 u. 4 "

Große und kleine weiße Bohnen per Kumpf . . . 50 "

Linsen per Kumpf . . . 45 "

Erbsen " " . . . 36 "

bei

Pet. Koch, Metzgergasse.

173

Biscuitvorschuß

von anerkannt vorzüglicher Qualität, Wachsstöcke und Lichtchen in reicher Auswahl, Mandeln, Rosinen, frische schöne Citronen, beste Schweizer Schmelzbutter, feinste Brocken- und Stengelstärke empfiehlt

W. Bott Wittwe,

Kirchgasse 26.

5822

Extraseinen Biscuit-Vorschuß, frische Rosinen, Corinthen und Mandeln, sowie 4pfündiges Kornbrod empfiehlt zur geneigten Abnahme

5699

Friedr. Emmermann.

Alle Sorten grünen und schwarzen Thee von 1 fl. 20 fr. bis 4 fl. 48 fr. per Pfund bei

Chr. Nizel Wittwe.

5728

Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1856 beginnende erste Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung

werden baldigst erbeten. Man pränumerirt halbjährlich mit 3 fl. 30 fr., vierteljährlich mit 1 fl. 45 fr. in Wiesbaden bei der Expedition, Langgasse No. 21, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern. 5597

In der Hof-Steindruckerei von Jacob Bingel sen.,

Gef. der Saal- und Oberwebergasse, vis-à-vis der
Stadt Frankfurt,

werden alle Arten Visiten-, Verlobungs- und Adresskarten, Rechnungen, so wie überhaupt alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten mit aller Sorgfalt in leichter, gefälliger Manier ausgeführt und möglichst billig berechnet. — Auch sind stets vorrätzig: Briefbogen mit sauber lithographirten Ansichten von Wiesbaden, Albums und Plan von Wiesbaden, Rechnungen in allen Formaten, Sola- und Prima-Wechsel, Wein- und Speisekarten, Flaschen-Etiquettes in großer Auswahl, Eisenbahnfrachtbriefe, Linienblätter in verschiedenen Dimensionen u. s. w. 5823

Friedrich Ritzel,

Marktstraße No. 34,

empfiehlt für bevorstehende Weihnachten sein aufs vollständigste **assortirtes Cigarrenlager**, bestehend in abgelagerten acht importirten Hayanna, Bremer, Hamburger, Holländer und Pfälzer Cigarren, in anerkannt vorzüglichen Qualitäten, sodann alle Sorten Cigarettes und Damen-Cigarren, zu den billigsten Preisen, und werden gekaufte Cigarren, wenn sie allenfalls nicht nach Geschmack befunden werden sollten, umgetauscht. 5760

Feinste Punsch-Essenz von Arrac in ganzen und halben Flaschen und feinsten Rum de Jamaica.

Ferner neue Brünellen, Mirabellen, Bamberger Zwetschen und Kastanien bei
Georg Bogler, 5768

Meine bekannten billigen Regen- und Sonnenschirme erlaube ich mir auf bevorstehende Weihnachten in empfehlende Erinnerung zu bringen.
5761 C. Heinlein.

Untere Metzgergasse No. 34 ist ein schönes Schaukelpferd zu kaufen. 5824

Die nach der Composition des Königl. Professors **Dr. Albers** zu
Bonn angefertigten = ächten

Rheinischen Brust-Caramellen

haben sich durch ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Consumenten ungewöhnlichen Ruf und Empfehlung erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen; und sowie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum unentbehrlichen Hausmittel werden, bieten sie zugleich für den Gesunden einen angenehmen Genuß. — Alleinverkauf in versiegelt gelben rosarothem Düten à 5 Sgr. bei **J. J. Möhler.** 3533

Es sind mir eine Partie **Cavers** und **Cavers-Tafel** (Züll-Decken) von einer Fabrik zugesandt worden, die zum Fabrikpreis abgegeben werden.

257

C. L. A. Mahr, kleine Burgstraße 4.

Corsetten mit und ohne Mechanik sind fertig und werden nach Maß gemacht bei

5818

Cath. Schroth, Metzgergasse No. 27.

Große Kastanien

bei

W. Bott Wittwe. 5822

Saalgasse No. 14 sind **Nüsse** das Hundert zu 6 fr. zu haben. 5825

Kleine Burgstraße No. 5 sind **Nüsse** das Hundert zu 6 fr. zu haben. 5826

Bei **F. Cron** in der Neugasse sind schöne **Nüsse** das Hundert zu 7 fr. zu haben. 5827

Sehr gute **Nüsse** das Hundert zu 6 fr. sind fortwährend zu haben bei **Reinhard Faust**, Schwalbacherstraße No. 5. 5828

Es wird zum Frankfurter Journal ein Mitleser gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 5829

Verloren.

Sonntag den 15. December wurde ein goldener **Frauring** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5830

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 5831

7-8000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen entsprechende gerichtliche Sicherheit auf Neujahr zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 5614

1000 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch **Ch. Matthes**, Glaser. 5745

100 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch **Carl Habel.** 5350

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 8, 9½ Uhr.
Nachm. 2, 5½, 10 Uhr. Nachm. 1, 4½, 7½, 10 Uhr.

Limburg (Eilwagen).
Morgens 6½ Uhr. Mittags 12½ Uhr.
Nachm. 3 Uhr. Abends 10½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).
Morgens 8½ Uhr. Morg. 5-6 Uhr.
Abends 8½ Uhr. Nachm. 3-4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).
Morgens 7½ Uhr. Morgens 10½ Uhr.
Nachm. 3½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).
Abends 8 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)
Abends 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.
Abends 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens: Nachmittags:
5 Uhr 45 Min. 2 Uhr 15 Min.
8 " 5 " 35 "
10 " 15 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens: Nachmittags:
7 Uhr 30 Min. 2 Uhr 55 Min.
9 " 35 " 4 " 15 "
12 " 45 " 7 " 30 "

Deutsche Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz.

Morgens: Nachmittags:
6 Uhr 25 M. 2 Uhr 10 M. *)
9 " - " 5 " 40 "
11 " 20 " *)
*) Direkt nach Paris.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 18. December 1855.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	985	980	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	36½	36½
" 5% Metalliq.-Oblig.	67	66½	Friedr.-Wilh.-Nordb.	57½	57
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	83½	83	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	102	101½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	59	58½	" 4% ditto	99	98½
" fl. 250 Loose b. R.	108½	108	" 3½% ditto	92½	92
" fl. 500 ditto	—	206	" fl. 50 Loose . . .	107½	107½
" 4½% Bethm. Oblig.	61	—	" fl. 25 Loose . . .	33	32½
Russland 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen	100½	100½
Preussen. 3½% Staatsschldsch.	86½	86	" 3½% ditto v. 1842	88½	88
Spanien. 3% Inl. Schuld . .	33½	33½	" fl. 50 Loose . . .	75½	75½
" 1½%	20½	20½	" fl. 35 Loose . . .	45½	45½
Holland. 4% Certificate . .	—	92½	Nassau. 5% Oblig. b. Roths	102½	101½
" 2½% Integrale . . .	63	62½	" 4% ditto	99½	99½
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	94½	93½	" 3½% ditto	90½	90½
" 2½% " b. R.	54	53½	" fl. 25 Loose . . .	29½	29½
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	94	93½	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	28½	28½
" 3½% Obligationen	86	85½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	92½	92½
Ludwigsh.-Bexbach	159½	159½	" 3% Obligationen	85	84½
Württemberg. 4½% Oblig. b. R.	102½	101½	" 3% Bankactien . .	120	119½
" 3½% ditto	88½	88½	" Taunusbahnaktien	318	316
Sardinien. 5% Obl. i. F. à 28 kr.	—	84	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2.30.	111	110½
Sardinische Loose	41	40½	Frankfurt-Hanauer-Eisenb.	81	—
Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	—	100	Vereins-Loose à fl. 10 . . .	8½	7½
Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	79½			

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S. . . .	100½	97½	London Lst. 10 k. S.	118½	118½
Augsburg fl. 100 k. S.	120½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	100½	100½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	104½	Paris Frs. 200 k. S.	93½	93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105	104½	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	93½
Hamburg MB. 100 k. S.	88½	88½	Wien fl. 100 C. k. S.	108½	108½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105	104½	Disconto	—	4%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 35½-34½	20 Fr.-St. . . fl. 9. 21½-20½	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 45 44½
Fr. Frdrdor . 9. 54½-53½	Engl. Sover. . 11. 45 43	5 Fr.-Thlr. . 20½ 20
Holl. 10 fl. St. . 9. 43 42	Gold al Mco. . 377-375	Hochh. Silb. . 24 24
Rand-Ducat. . 5. 33-32	Preuss Thl . 1 45½ 45	(Coursblatt von S. Salzbach.)

(Hierbei eine Beilage.)